

Subfam. *Oncholaiminae*.

Oncholaimus DUJARDIN.

Oncholaimus brachycercus DE MAN.

(Fig. 9).

Vorliegend. Campbell; Pers. Harbour, in der Strandregion
29. 3. 1924. 1 juv.

Größenverhältnisse. $L = 3,070$ mm; $\alpha = 47,2$; $\beta = 5,7$;
 $\gamma = 47,2$. Diese Form ist habituell und im allgemeinen Bau
mit dem *C. brachycercus* DE MAN's gut übereinstimmend. Die
etwas verschiedene Form des Schwanzes und die ziemlich stark
abweichenden Zahlenverhältnisse sind wohl auf den juvenilen
Zustand des einzigen mir vorliegenden Exemplares zurückzuführen.

Der Körper des Campellexemplares ist in seiner ganzen
Länge ziemlich gleichdick, nur in der oesophagealen Region nach
vorn leicht verjüngt.

Haut glatt, dünn.

Kopf leicht erweitert, quer-abgerundet, mit 2 lateralen und
4 Submedianen relativ kurzen Borsten versehen.

Mundhöhle ziemlich breit aber relativ wenig tief (Länge
 $= 30 \mu$; Breite $= 18 \mu$), von starken Chitinwänden begrenzt.
Hinten geht sie trichterförmig ins Lumen des Oesophagus über.

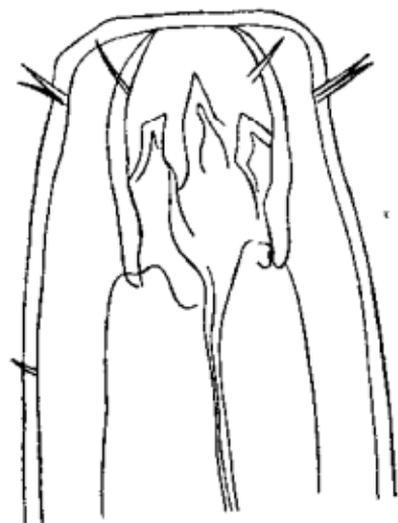
Der linke Subventralzahn ist kräftiger als die übrigen
Zähne, von denen wieder der Dorsalzahn gleich stark bleibt
wie der rechts subventral gestellte Zahn.

Oesophagus mäßig lang, nach hinten allmählich an Dicke
zunehmend. 180μ hinter dem Oesophagusende liegt die schmale,
pyriforme, mit Anhangskörper versehene Ventraldrüse, die
 110μ hinter dem Vorderrand durch einen vor der Ausmündung
pyriform erweiterten sehr feinen Kanal ausmündet.

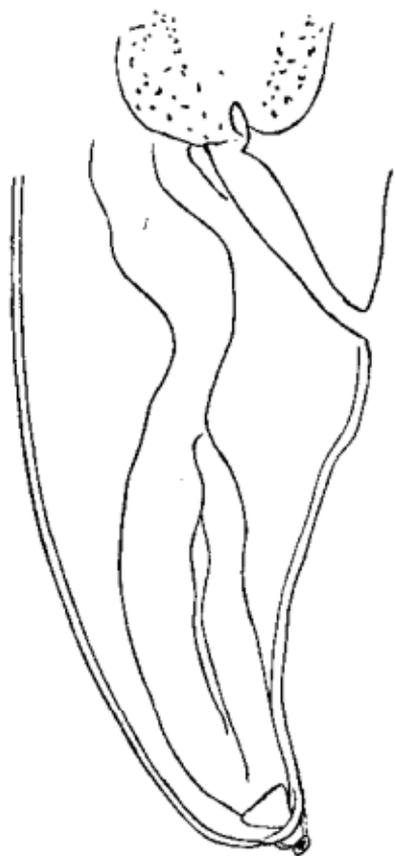
Darmwand mäßig dick, stark granuliert.

Der Enddarm, dessen Wände stark chitiniert sind, hat
eine Länge von 40μ , was genau $\frac{8}{9}$ des analen Körperdurch-
messers ausmacht.

Schwanz sehr kurz, an der Ventralseite leicht konkaviert,
am Ende abgerundet.



9 a



9 b

Fig. 9. *Oncholaimus brachycercus*
DE MAN. a. Vorderende. b. Schwanz
Imm. $\frac{1}{16}$, Ok. 3. $\times \frac{1}{2}$.